

Spring MISC

Michael Inden
Freiberuflicher Consultant und Trainer

Speaker Intro





- Michael Inden, Jahrgang 1971
- Diplom-Informatiker, C.v.O. Uni Oldenburg
- ~8 ¼ Jahre SSE bei Heidelberger Druckmaschinen AG in Kiel
- ~6 ¾ Jahre TPL, SA bei IVU Traffic Technologies AG in Aachen
- ~4 ¼ Jahre LSA / Trainer bei Zühlke Engineering AG in Zürich
- ~3 Jahre TL / CTO bei Direct Mail Informatics / ASMIQ in Zürich
- Freiberuflicher Consultant, Trainer und Konferenz-Speaker
- Autor und Gutachter beim dpunkt.verlag

E-Mail: michael_inden@hotmail.com

Blog: https://jaxenter.de/author/minden

https://www.wearedevelopers.com/magazine/java-records

Kurse: Bitte sprecht mich an!







Agends AOP



AOP in Spring

- Einführung
- AOP und Proxies

Profiles

- Einführung
- Beans exkludieren / inkludieren => CONFIG DEV / TEST / PROD



AOP in Spring



Introduction AOP



- AOP (Aspect Oriented Programming)
- XML-Konfiguration und AspectJ Annotations möglich
- Was ist AOP?
 - Programmierparadigma, um die Modularität zu erhöhen
 - Trennung von Cross Cutting Concerns vom Applikationscode
 - wird erreicht, indem zusätzliches Verhalten zu bestehendem Code hinzugefügt wird, ohne den Code selbst zu ändern.
 - Applikationscode und das «neue» Verhalten separat deklarieren.
- Das AOP-Framework von Spring hilft uns bei der Implementierung von Cross Cutting Concerns (Logging, Auditing, Security, ...)

Introduction AOP



- AOP (Aspect Oriented Programming)
- XML-Konfiguration und AspectJ Annotations möglich

Introduction AOP



«nackte» Businessklasse

```
public class SampleAdder {
    public int add(int a, int b) {
        return a + b;
    }
}
```

Logging-Aspekt

```
public class AdderAfterReturnAspect {
    private Logger logger = LoggerFactory.getLogger(this.getClass());

    public void afterReturn(Object returnValue) throws Throwable {
        logger.info("value return was {}", returnValue);
    }
}
```

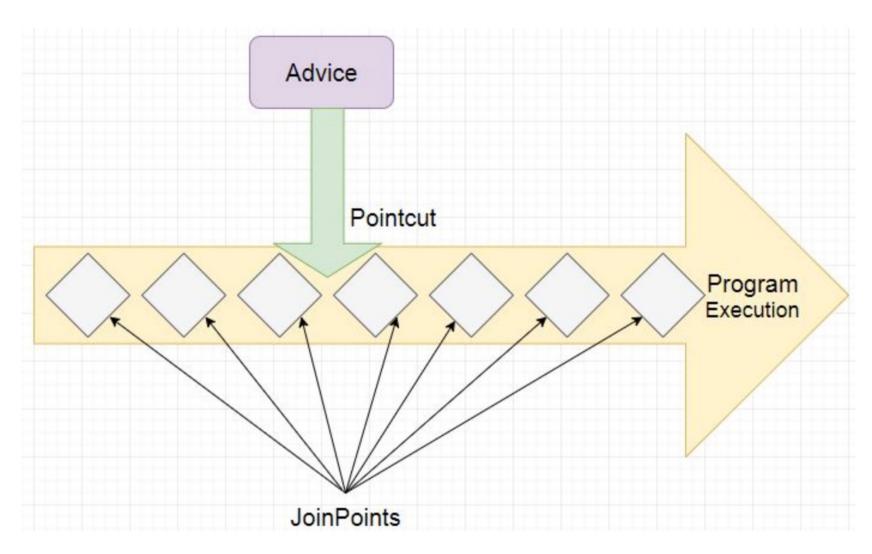
AOP Begriffe I



- Aspect: eine Modularisierung eines Anliegens, das sich über mehrere Klassen erstreckt. Sowohl Transaktionsverwaltung als auch Logging sind gute Beispiele für Cross Cutting Concerns.
- Join point: Ein Punkt während der Ausführung eines Programms, wie z.B. die Ausführung einer Methode oder die Behandlung einer Ausnahme. In Spring AOP ist ein Join point immer eine Methodenausführung dar.
- Ein wichtiger Begriff in AOP ist Advice. Es handelt sich um die Aktion, die ein Aspekt an einem bestimmten Joinpoint durchführt.

AOP Begriffe II

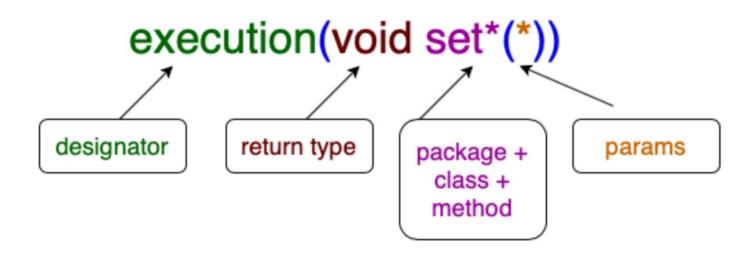




AOP Begriffe II

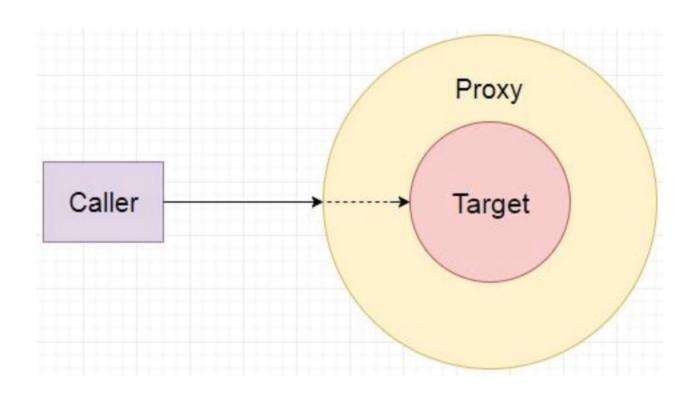


- Pointcut ist ein Prädikat oder ein Ausdruck, der mit Verknüpfungspunkten übereinstimmt.
- Spring verwendet standardmäßig die Pointcut-Definition von AspectJ.



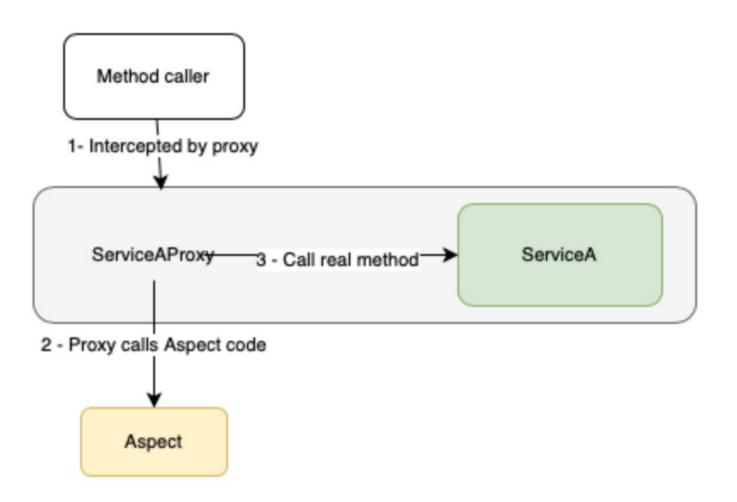
AOP Unter der Motorhaube I





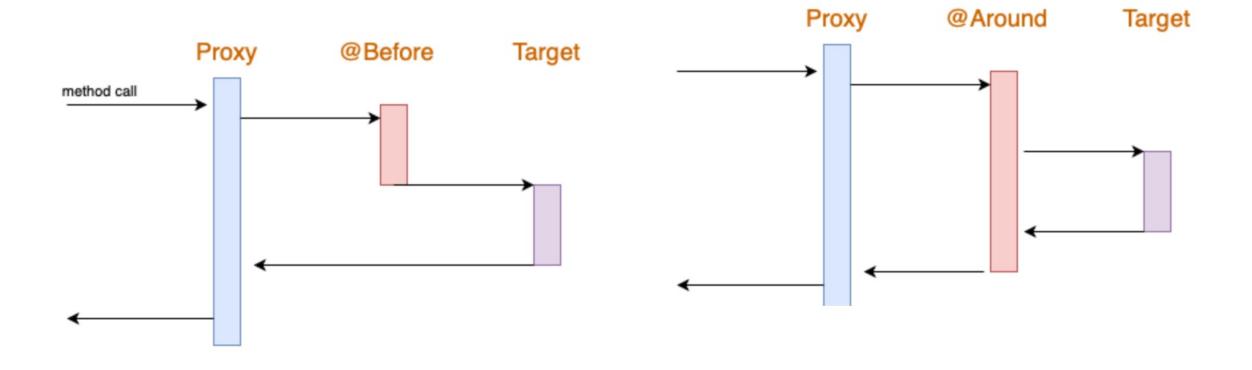
AOP Unter der Motorhaube II





AOP Unter der Motorhaube III: Advices Before / Around





Advices I



- Before advice: wird vor einem JoinPoint ausgeführt
- After returning advice: Advice, die nach der normalen Beendigung eines Join-Points ausgeführt werden, z. B. wenn eine Methode zurückkehrt, ohne eine Exception auszulösen.
- After throwing advice: wird ausgeführt, wenn eine Methode durch das Auslösen einer Ausnahme beendet wird.
- After (finally) advice: wird nach finally ausgeführt

Advices II



- Around advice: umklammern einen JoinPoint, z. B. einen Methodenaufruf
- leistungsfähigste Art von advices: Sie können ein benutzerdefiniertes
 Verhalten vor und nach dem Methodenaufruf ausführen.
- Auch für die Entscheidung verantwortlich, ob sie zum JoinPoint weitergeht oder die Ausführung der Methode abkürzt, indem sie ihren eigenen Rückgabewert zurückgibt oder eine Ausnahme auslöst.



DEMO

«spring-aop-slides-examples»

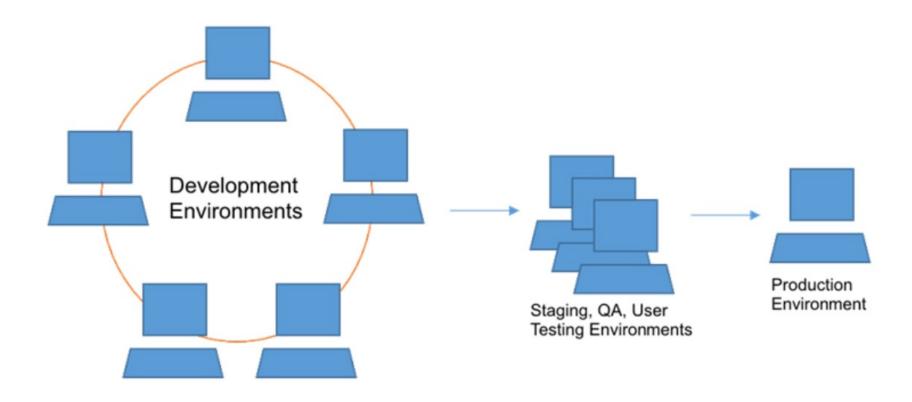


Profiles in Spring





- Bei der Erstellung von Anwendungen kann es vorkommen, dass wir verschiedene Anwendungskonfigurationen benötigen.
- · Abhängig von der verwendeten Umgebung (Entwicklung, Test, Produktion usw.).



Profiles -- Beispiele



- **DATENBANK:** Zum Beispiel können wir für das Entwicklungsprofil die H2-Datenbank verwenden. Für das Produktionsprofil können wir dann etwa eine MySQL-Datenbank verwenden.
- **PORTS:** Im Dev soll die Aplikation beispielsweise auf 8080 laufen. In der Produktion soll etwa 9999 als Port genutzt werden.
- **CACHING**: Ist das Profil "dev" aktiviert, kann ein einfacher Cache-Manager genutzt warden, etwa einer, der auf Maps basiert. Im Profil "prod" kann dann ein ausgeklügelterer Cache-Manager wie etwa EhCache zum Einsatz kommen.



- Spring Boot bietet eine einfache Möglichkeit, verschiedene Konfigurationen mit Profiles zu bereitzustellen und man kann bei Bedarf leicht zwischen den Profilen wechseln.
- Der wichtigste Anwendungsfall für Profile ist die Konfiguration unserer Anwendung für eine von mehreren Umgebungen.
- Es ist eine gute Idee, für jede Umgebung eine spezifische Konfigurationen zu definieren:
 - application-dev.properties
 - application-test.properties
 - application-prod.properties



- Definition der einzelnen Konfigurationen:
 - application-dev.properties
 - application-test.properties
 - application-prod.properties
- Master der einzelnen Konfigurationen: Die Datei application.properties ist der Master für alle Eigenschaften. Hier geben wir an, welches Profil aktiv ist, indem wir die Eigenschaft spring.profiles.active definieren:

```
#spring.profiles.active=dev
spring.profiles.active=prod

spring.application.name = Spring Profiles
app.message = This is the Primary Application Property
```



DEV mit H2

```
app.message = This is the DEV Environment Property file
spring.datasource.url=jdbc:h2:mem:test
spring.datasource.driver-class-name=org.h2.Driver
spring.datasource.dbuser=sa
spring.datasource.dbpassword=
#NICE:
spring.h2.console.enabled=true
```



TEST mit MySQL

```
app.message = This is the TEST Environment property file

spring.datasource.url=jdbc:mysql://localhost:3306/testDB

spring.datasource.username=root

spring.datasource.password=root1234

spring.datasource.driverClassName=com.mysql.cj.jdbc.Driver

spring.jpa.hibernate.ddl-auto=update

spring.jpa.properties.hibernate.dialect = org.hibernate.dialect.MySQL5Dialect
```



PROD mit MySQL

```
app.message = This is the PRODUCTION Environment property file

spring.datasource.url=jdbc:mysql://localhost:3306/prodDB

spring.datasource.username=root

spring.datasource.password=root1234

spring.datasource.driverClassName=com.mysql.cj.jdbc.Driver

spring.jpa.hibernate.ddl-auto=update

spring.jpa.properties.hibernate.dialect = org.hibernate.dialect.MySQL5Dialect
```

Beans abhängig vom Profile definieren



```
@Configuration
public class ProfileConfig {
    @Profile("DEV")
    @Bean(name = "myBean")
    public String createDevBean() {
        return "My bean is configured with Development configurations!!";
    }
    @Profile("PROD")
    @Bean(name = "myBean")
    public String createProdBean() {
        return "My bean is configured with Production configurations!!";
```



DEMO

«spring-profiles-slides-examples»



Utils in Spring





DEMO

«spring-boot-utils-app»



Questions?

AOP Infos



- https://www.baeldung.com/aspectj
- https://blog.doubleslash.de/separation-of-concerns-mit-spring-aop/
- https://www.javatpoint.com/spring-aop-tutorial
- https://www.javatpoint.com/spring-aop-aspectj-xml-configuration-example
- https://www.tutorialspoint.com/spring/aop_with_spring.htm
- https://www.torsten-horn.de/techdocs/Spring-DI-AOP.html#Spring-AOP-Demo
- https://medium.com/javarevisited/spring-core-including-aspect-orientedprogramming-in-your-skills-2c37eaa75c2a
- https://www.javainuse.com/spring/spring-boot-aop



Thank You